

Mitmach-Aktion „Wir schreiben Zeitgeschichte. Unser Corona-Alltag.“

Die Idee ...

Die Welt steht Kopf. Unser Alltag ist komplett anders. Kitas, Schulkindergärten, Schulen, Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) sind seit Wochen zu. Es gibt keine Gruppenangebote der Familienentlastenden Dienste (FED). Wir alle sind zuhause oder in der Wohngruppe, halten Abstand. Wir sind kreativ und überlegen, wie wir unseren Alltag zuhause oder in der Wohngruppe gestalten können. Wir kommen aber auch an unsere Grenzen, weil wir uns alleine fühlen. Toilettenpapier wird zum neuen Statussymbol. In den Supermärkten sind auch Nudeln, Mehl und Hefe ausverkauft. Und nun kommt auch noch die Pflicht, einfache Masken als Mund-Nase-Schutz zu tragen. Kurzum: die Corona-Krise verändert unseren Alltag radikal.

So entstand die Idee zu unserer Mitmach-Aktion „Wir schreiben Zeitgeschichte. Unser Corona-Alltag.“ Wir wollen die Gedanken und Geschichten (von heiter bis wütend), Aktivitäten gegen die Langeweile (z.B. basteln, kochen, Musik, Sport) sammeln und veröffentlichen. Denn wir alle schreiben gemeinsam Zeitgeschichte im Corona-Alltag. Wir wollen uns auch noch in 10 oder 20 Jahren erinnern können, wie der Alltag damals in 2020 so war ...

Wer kann mitmachen?

Mitmachen können

- Menschen mit Behinderung (unabhängig vom Alter)
- Familienangehörige (z.B. Eltern, Geschwister)
- Mitarbeiter / Assistenten gemeinsam mit Menschen mit Behinderung

Voraussetzung ist, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Baden-Württemberg leben oder eine Einrichtung (z.B. SBBZ, WfbM) in Baden-Württemberg besuchen.

Was ist zu tun?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer berichten über ihren Corona-Alltag. Sie schreiben Zeitgeschichte. Sie geben Einblicke in ihren Alltag. Was sie bewegt. Was sie freut. Was sie ärgert. Wie sie den Tag verbringen. Was ihnen fehlt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer präsentieren das Thema auf vielfältige Art und Weise. Zum Beispiel:

- Gedichte, Gedanken, Tagebucheinträge, Geschichten ...
- Fotos, die für den Corona-Alltag stehen (mit Bildunterschriften)
- Bilder, Collagen, Comics, Fotogeschichten, Skulpturen, Zeichnungen
- Koch- und Backrezepte
- Freizeittipps gegen die Langeweile (z.B. Basteln, Sport, ..)
- eigene Liedtexte (Audiobeiträge)
- Videos

Textbeiträge sollen nicht länger als 5 DIN-A-4-Seiten sein.
Collagen und Bilder sollen nicht größer als im Format DIN-A-2 (41,0 x 59,4 cm) sein.
Audio- und Videobeiträge sollen nicht länger als 5 Minuten sein.

Wann ist Einsendeschluss?

Einsendeschluss: 30. Juni 2020

Lust mitzumachen? So können Sie mitmachen ...

Sie müssen sich nicht für die Mitmach-Aktion anmelden. Sie schicken Ihren Beitrag

- als Dateiform (PDF, jpg, png, mp3, mp4) per E-Mail an info@lvkm-bw.de oder
- im Original per Post an unsere Geschäftsstelle.

Was ist sonst noch wichtig?

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit unseren Teilnahmebedingungen einverstanden. In der E-Mail oder im Begleitbrief müssen Sie Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse angeben.

Mit Ihrer Teilnahme gestatten Sie dem Landesverband, ihren Beitrag zu veröffentlichen (z.B. auf einer Internetseite, einer Broschüre, auf youtube, usw.). Das Ziel der Mitmach-Aktion ist es, Zeitgeschichte im Corona-Alltag zu schreiben und zu dokumentieren.

Wenn Sie einen Audio-, Foto- oder Videobeitrag einsenden, müssen Sie im Vorfeld klären, dass alle Personen mit der Teilnahme an der Mitmach-Aktion einverstanden sind. Ggf. können die Namen der Personen anonymisiert werden, wenn die Personen später nicht namentlich auf der Internetseite oder in der Broschüre genannt werden möchten.

Die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Rahmen dieser Mitmach-Aktion angegebenen personenbezogenen Daten werden wir ausschließlich zur Durchführung der Mitmach-Aktion erheben, speichern und verarbeiten. Ihre Daten werden danach umgehend gelöscht. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

So erreichen Sie uns:

Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V.
Am Mühlkanal 25
70190 Stuttgart
Telefon 0711 / 505 3989 0
E-Mail info@lvkm-bw.de
www.lvkm-bw.de

Ihre Ansprechpartnerinnen sind Nina Stockinger und Jutta Pagel-Steidl.

Einfach mitmachen!

Wir schreiben Zeitgeschichte. Unser Corona-Alltag.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!